

Richard Strauss

Die Georgine

DIE GEORGINE

Für hohe Stimme

(Herm. v. Gilm)

Richard Strauss, Op. 10, Nr. 4

Andante.

Gesang.

Piano.

Warum so

spät erst, Ge - or - gi - ne? Das Ro - senmärchen ist er - zählt und ho - nig -

satt hat sich die Bie - ne ihr Bett zum Schlum - mer aus - ge - wählt.

Sind nicht zu kalt dir die - se Näch - te? Wie lebst du die - se Ta - ge

hin? wenn ich dir jetzt den Früh - ling bräch - te, du
 feu - er - gel - be Träu - merin, wenn ich mit Mai - thau dich be - netz - te, be -
 gös - se dich mit Ju - ni - licht, doch ach, dann wärest du nicht die
 Letz - te, die stol - ze Ein - zi - ge auch nicht. *a tempo*
 Wie,

fp. *f* *ff* *cresc.* *p* *dim.* *calando* *pp* *p*

Leo * Leo * Leo * Leo * Leo * Leo * Leo * Leo * Leo * Leo *

Träu-m'rin, lock' ich ver - ge - bens? so reich mir schwesterlich die Hand, ich hab den

Mai - tag die - ses Le - bens, wie du den Früh - ling nicht ge - kannt und spät wie

dir, du feu - er - gel - be, stahl sich die Lie - be mir ins Herz ob

spät, ob früh, es ist das - sel - be Entzü - cken

und der - sel - be Schmerz, und der - sel - be Schmerz.